

Hinweise zum persönlichen Material auf Segeltörns (siehe auch Checkliste)

Die Liste für das persönliche Material ist sehr ausführlich und enthält viele Dinge, die für den aktuellen Törn vielleicht nicht benötigt werden. Vielleicht fehlt auch das eine oder andere Lieblingsstück. Die Liste orientiert sich als Beispiel an den Bedürfnissen des Skippers für einen sehr grossen Törn.

Es ist zu beachten, dass der Platz auf dem Schiff sehr knapp bemessen ist und es keinen Platz hat für Koffer oder sonstige sperrige Artikel. Und je nach Reiseart (Flugzeug) ist auch das Gewicht begrenzt.

Die wichtigsten Gegenstände, die unbedingt mitkommen müssen, sind bereits schwarz markiert. Für die Anpassung an die individuellen Bedürfnisse kann die Liste entsprechend selber "eingeschwärzt" werden.

Pass / ID:

Bitte jenen Ausweis mitnehmen, der in der Crewliste vermerkt ist bzw. bei der Anmeldung angegeben wurde.

Geld:

Für die Bordkasse braucht es lokale Währung, auch für die Reise und Landgang wird noch lokales Geld benötigt. Für die Bordkasse braucht es erfahrungsgemäss umgerechnet ca. 200 CHF pro Woche.

Kleider:

Auch im Süden kann es kühl werden, vor allem beim Segeln ohne viel Bewegung oder am Abend draussen ist man froh um warme Sachen, vor allem wenn es wegen eines Gewitters tüchtig abgekühlt hat oder es stark windet. Der Sonnenschutz ist wichtig, eine Schirmmütze / Dächlikappe gehört dazu.

Campingausrüstung:

Ein Fixleintuch für die Koje ist aus hygienischen Gründen mitzubringen.

Die Wärmequalität des Schlafsackes orientiert sich am Törngebiet.

Diverses Zubehör:

Für eine Nachtfahrt oder auch im Schiff für einen nächtlichen WC-Gang oder die Suche im Gepäck ist eine Taschenlampe - von Vorteil eine wasserdichte Stirnlampe - nötig und angebracht.

Elektronik:

Auf dem Schiff gibt es 230V nur in der Marina. Unterwegs und unter Anker steht nur das knappe 12-V-Batterienetz mit wenigen Steckdosen zur Verfügung. USB-Ladestecker sind vorhanden.

Segelausrüstung:

Seesack/-tasche oder Rucksack, der klein gemacht an jedem Ort versorgt werden kann, an Stelle eines Koffers, der draussen irgendwie festgebunden werden müsste.

Bootschuhe sind Schuhe, die nur auf dem Boot benützt werden und eine rutschfeste helle nichtabfärbende Sohle haben, auch geeignet sind Hallenturnschuhe. Auf dem Boot sind die Strassenschuhe tabu. Ausserhalb der Segeltätigkeit sind im Bootsinnern auch bequeme Hausschuhe sinnvoll.

Segelstiefel müssen wasserdicht sein und ebenfalls keine abfärbende Sohle haben.

Segelregenjacke und -hose ("Ölzeug") ist wasserdicht und winddicht und markant stabiler und dicker als eine Wanderjacke!

Segelhandschuhe schützen die Hände bei der Arbeit mit den Leinen auf dem Schiff, auch Fahrradhandschuhe sind teilweise geeignet.

Ein Taschenmesser ist mit Vorteil immer im Hosensack, vorzugsweise eines mit einem Marlspieker, um Schängel öffnen zu können.

Seekrankheit:

Bei leichter Anfälligkeit sind Mittel gegen Reisekrankheit wie Trawell-Kaugummi, Itinerol und hochdosierte Vitamin-C-Kautabletten geeignet, für grössere Anfälligkeit helfen Scopoderm-Pflaster, Stugeron oder Mer-calm.

Rettungsweste:

Es werden Rettungswesten mit >270N Auftrieb zur Verfügung gestellt (auch mit Life-Line). Die Westen sind mit AIS-Sender ausgerüstet. Wenn du eine persönliche Lieblingsweste hast, kannst du diese aber gerne mitnehmen (mit Reserve-Patrone).